

Aufgaben und Operatoren im Anforderungsbereich III ab dem Abitur 2023

Rückblick – Umblick – Ausblick – Einblick

Ein Rückblick:

ZPG-Beispielaufgaben aus den Jahren 2012/13:

A) Analysieren Sie die Statistik M 1 und beurteilen Sie ihren Aussagewert. (16 VP)

Vergleichender Index der industriellen Produktion in europäischen Ländern zwischen 1860 und 1913 (Güterproduktion außerhalb von Landwirtschaft, Bergbau und Baugewerbe; Vereinigtes Königreich 1900 = 100)						
	Insgesamt			Pro Kopf		
	1860	1880	1913	1860	1880	1913
Vereinigtes Königreich	45,0	73,3	127,0	64	87	115
Deutschland	11,0	27,2	138,0	15	25	85
Frankreich	18,0	25,0	57,0	20	28	59
Russland	16,0	24,3	77,0	8	10	20
Österreich-Ungarn	10,0	14,0	41,0	11	15	32

Gerhard Henke: Böckersatz: Industrialisierung. Göttingen 1975, S. 29 mit dem Nachweis: Fischer, Wolfram: Wirtschaft und Gesellschaft Europas 1850 – 1914. In: Handbuch der europäischen Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Bd. 5. Stuttgart 1985, S. 1 – 201, hier S. 149.

Ein Rückblick:

ZPG-Beispielaufgaben aus den Jahren 2012/13:

A) Analysieren Sie die Statistik M 1 und beurteilen Sie ihren Aussagewert. (16 VP)
Aus den Lösungshinweisen:

	als in R, bleibt sie weit hinter den anderen Staaten zurück		
5	<p>– beurteilt den Aussagewert der Statistik:</p> <ul style="list-style-type: none">- die Statistik bildet die unterschiedlichen Geschwindigkeiten und Besonderheiten der Entwicklung in den einzelnen Ländern ab- Zeitpunkte sinnvoll gewählt: kurz nach Take-Off in Kontinentaleuropa, bis Ausbruch I. WK- Länder sinnvoll gewählt, da sie jeweils unterschiedliche Entwicklungen und Bedingungen abbilden- Zeitabstände unterschiedlich groß gewählt: erschwert Vergleich zwischen beiden Zeiträumen- GB als Index-Land sinnvoll gewählt, da GB als Mutterland der Industrialisierung die Maßstäbe für ganz Europa setzt- Entwicklungen in einzelnen Ländern werden deutlich, wenn auch kleinere Zeitabstände genauere Aussagen ermöglichen würden (z. B. Auswirkungen des Dt.-Frz. Krieges oder Gründerkrach?)- Notwendig für hohen Aussagewert ist die vorgenommene Ergänzung durch die Pro-Kopf-Produktion, die vermeintliche Erkenntnisse der Gesamt-Produktion-Spalten (D. überwindet GB, Russland ist Industriestaat) relativiert bzw. korrigiert- Mögliche Kritik: Gesamtproduktionsleistungen in absoluten Zahlen sind nicht erkennbar (Bedeutung der Produktion für jeweilige Volkswirtschaft?) / offene Frage: Was wird 1880 unter „Deutschland“ verstanden?- Fazit zum Aussagewert der Statistik	4 VP	III

Ein Rückblick:

ZPG-Beispielaufgaben aus den Jahren 2012/13:

A) Analysieren Sie die Statistik M 1 und beurteilen Sie ihren Aussagewert. (16 VP)

Beispiel für eine Schülerlösung:

Die Statistik hat einen **hohen Aussagewert**. Zwar werden hier alle Werte durch den Index auf Großbritannien bezogen, wodurch man aber schnell die Gesamtentwicklung erkennen kann. Andererseits wäre auch Deutschland als Index-Land denkbar, wodurch der Vorsprung des VK und das Schwinden dieses Vorsprungs vielleicht noch deutlicher hervortreten würden.

Die Zeitpunkte sind auch sinnvoll gewählt, da Deutschland, überwiegend als Kaiserreich (ab 1871) aufgefasst wird, aber auch 1860 war schon der Weg der „kleindeutschen Lösung“ vorgezeichnet. Eventuelle Einschränkungen des Aussagewertes entstehen dadurch, dass die beiden Zwischenräume unterschiedlich groß sind (einmal 20 und einmal 33 Jahre), jedoch ist der Endpunkt 1913, als das Jahr vor dem Beginn des I. Weltkrieges, sehr sinnvoll gewählt, weil der Krieg viele Entwicklungen verändert oder unterbrochen hat. Auch die Angabe der gesamten Industrie-Produktion, nicht nur als Index, wäre interessant, um weitere Aussagen über die Entwicklung machen zu können.

Insgesamt lässt sich jedoch durch diese Statistik ein schneller Überblick über die verschiedenen Phasen in den verschiedenen Ländern und die besondere Rolle Englands in der Industrialisierung erkennen.

Ein Rückblick:

ZPG-Beispielaufgaben aus den Jahren 2012/13:

A) Analysieren Sie die Statistik M 1 und beurteilen Sie ihren Aussagewert. (16 VP)

Beispiel für eine andere Schülerlösung:

Der Aussagewert ist vermutlich sehr hoch, da zum einen kein Anlass besteht zu glauben, dass die Daten manipuliert wurden, da sie aus einer späteren Zeit stammen und somit objektiver betrachtet wurden. Zum anderen ist auch die Wahl des Zeitraums und der untersuchten Länder sinnvoll, da es sich bei diesen um die größten Mächte in Europa handelt und die Zeiträume einfach aber deutlich die Entwicklung der einzelnen Länder zeigen. Kritik könnte man jedoch anbringen, da das Schaubild nur den Zeitraum bis 1913 zeigt und Deutschland danach an Produktion verloren hat.

Alles in allem zeigt die Tabelle für einen gewissen Zeitraum sehr gut die Entwicklung der Güterproduktion in den großen Mächten Europas und veranschaulicht den Fortschritt der Länder in Bezug auf die Industrialisierung. So stellt sie auch dar, wie Deutschland (vorerst!) zur führenden Wirtschaftsmacht in Europa wird.

Ein Rückblick:

Weitere ZPG-Beispielaufgabe aus den Jahren 2012/13:

B) Analysieren Sie M 1 und beurteilen Sie Hugo Preuß' Einschätzung der Situation im November 1918. (20 VP)

[M 1: Aus einem Zeitungsartikel von Hugo Preuß im Berliner Tageblatt vom 14. Nov. 1918.]

Ein Rückblick:

Zwischenfazit:

Schon für das „neue“ Abitur (ab 2015) waren Aufgaben im Anforderungsbereich III angedacht, die aus der Verknüpfung einer Materialanalyse mit einer Aufgabenstellung aus dem Anforderungsbereich III (Operator „beurteilen“ bzw. „überprüfen“) bestehen.

Mögliches Problem: Gefahr von Folgefehlern: Fehldeutungen im Analyseteil könnten Probleme in der Beurteilung nach sich ziehen. – Allerdings besteht die Gefahr auch bei einem Materialvergleich.

Im Abitur 2015 fand sich dann sowohl in Aufgabe I als auch in Aufgabe II jeweils ein Materialvergleich, aber keine Aufgabe, die die Beurteilung eines Materials erforderte. Dabei ist es geblieben.

Ein Blick hinaus:

Abitur Bayern 2020 / Aufgabe II:

Nehmen Sie begründet Stellung zur Frage, inwieweit die Karikatur von Hanns Erich Köhler aus dem Jahr 1958 (M 1) die Akzeptanz des demokratischen Systems in der frühen Bundesrepublik hinreichend erklärt!

Karikatur: „Guck mal, Onkel Ludwig, das war vor zehn Jahren.“

z. B. in: https://www.ccbuchner.de/_files_media/livebook/3066/html/207.html

Ein Blick hinaus:

Abitur Bayern 2019/ Aufgabe II:

Diskutieren Sie, inwieweit die Karikatur M 1 als Quelle dazu geeignet ist, wesentliche Aspekte der gesellschaftlichen und politischen Verhältnisse im NS-Deutschland von 1933 bis 1935 darzustellen!

M 1: „Nationalsozialistische Rüstkammer“, Karikatur in der Schweizer Satirezeitschrift „Nebelspalter“, November 1935

Karikatur:

<https://www.e-periodica.ch/cntmng?pid=neb-001:1935:61::2579>

Verwendung des Operators “bewerten”

Abitur Bayern 2020 / Aufgabe III:

4. Im Zuge des Europatags am 9. Mai wird die europäische Integration unter anderem als Überwindung nationalistischer Konfrontation gewürdigt.

4.1 Zeigen Sie maßgebende Ideen und Herausforderungen der europäischen Integration bis 1963 auf!

4.2 **Bewerten** Sie die Entwicklung der europäischen Integration bis 1963 unter Einbezug der Abbildung M 2!

Abitur Bayern 2019/ Aufgabe IV:

Bewerten Sie anhand eines geeigneten Beispiels den Stellenwert internationaler Einflussnahme für eine Lösung des Nahostkonflikts nach dem Ende des Kalten Kriegs!

Verwendung des Operators “bewerten”:

Bayern: Operatoren des AFB III (= EPA-Definitionen)

Operator	Operation
beurteilen	den Stellenwert historischer Sachverhalte in einem Zusammenhang bestimmen, um ohne persönlichen Wertebezug zu einem begründeten Sachurteil zu kommen
bewerten Stellung nehmen	wie „beurteilen“, zusätzlich mit Offenlegen und Begründen eigener Wertmaßstäbe, die Pluralität einschließen und zu einem Werturteil führen, das auf den Wertvorstellungen des Grundgesetzes basiert
diskutieren sich auseinander setzen	zu einer historischen Problemstellung oder These eine Argumentation entwickeln, die zu einer begründeten Bewertung führt
prüfen überprüfen	Aussagen (Hypothesen, Behauptungen, Urteile) an historischen Sachverhalten auf ihre Angemessenheit hin untersuchen
vergleichen	auf der Grundlage von Kriterien historische Sachverhalte problembezogen gegenüberstellen, um Gemeinsamkeiten, Unterschiede, Teilidentitäten, Ähnlichkeiten, Abweichungen oder Gegensätze zu beurteilen

Ein Blick hinaus: Abitur mit drei Aufgaben

Hessen Abitur 2020 / Leistungskurs Vorschlag B

Aufgabe: Deutschland zwischen Ost und West

1. Beschreiben Sie die Ausführungen Stresemanns (M1) und die Reaktionen des Auslandes zum Berliner Vertrag (M 2). (30 BE)
2. Erläutern Sie, auch unter Bezugnahme auf die vorliegenden Materialien, Konzeption und Durchführung der Außenpolitik Stresemanns. (35 BE)
3. Beurteilen Sie, inwiefern die Außen- und Deutschlandpolitik von Willy Brandt Ähnlichkeiten mit Stresemanns außenpolitischen Vorstellungen aufweist. (35 BE)

Material: M1: Text, ca. 50 Zeilen; M2: Text, ca. 25 Zeilen.

(Vorschlag A: auch drei Aufgaben, nur ein Material: Text, ca. 70 Zeilen.)

Ein Blick hinaus: Abitur mit drei Aufgaben

NRW Abitur 2020 / LK Aufgabe I

A: Interpretation sprachlicher oder nichtsprachlicher historischer Quellen

Aufgabenstellung

Punkte

Interpretieren Sie die vorliegende Quelle, indem Sie

- | | |
|---|----|
| 1. sie analysieren, | 26 |
| 2. sie in den historischen Kontext einordnen (<i>14 Punkte</i>) und ausgehend vom Text die sozio-ökonomischen Veränderungen erläutern (<i>14 Punkte</i>), | 28 |
| 3. die Aussagen des Redners beurteilen. | 26 |

Eine Quelle, drei Aufgaben - aus allen drei Anforderungsbereichen. Unter "analysieren" wird offensichtlich nur "beschreiben" und "strukturiert wiedergeben" verstanden.

Material: August Bebel, Rede vor dem Reichstag 1893, 105 Zeilen.

Ein Blick hinaus:

Zwischenfazit:

Nach der Sichtung von aktuellen Abituraufgaben aus Bayern, Sachsen, Hessen, NRW und Niedersachsen:

- In mehreren Ländern gibt es Aufgaben, die **eine Aufgabenstellung aus dem Anforderungsbereich III auf ein bestimmtes Material beziehen** oder von diesem ausgehen.
- Die Operatoren „bewerten“, „Stellung nehmen“ oder „diskutieren“ finden sich in anderen Bundesländern häufiger, in NRW wird z. B. auch „interpretieren“ verwendet, was lt. EPA-Definition bedeutet, eine „begründete Stellungnahme“ abzugeben, „die auf einer Analyse, Erläuterung und Bewertung beruht“.

Ein Blick hinaus:

Zwischenfazit:

Nach der Sichtung von aktuellen Abituraufgaben aus Bayern, Sachsen, Hessen, NRW und Niedersachsen:

- Bei Abituraufgaben mit **drei Aufgaben** (Hessen, NRW) fällt auf:
 - i. d. R. gibt es nur ein Material (Text, ca. 80 – 100 Zeilen);
 - als Material kommen ausschließlich Texte vor.

Fragen, die sich nun stellen:

- Führen wir die **Kombination aus Materialanalyse und -beurteilung** ein?
- Verzichten wir weiterhin auf den Operator „bewerten“?
- Bleiben wir bei vier Aufgaben oder reduzieren wir auf drei?
- Falls es drei Aufgaben sein sollen: Wie viel Materialien kann es dann noch geben? / Wollen wir uns nur auf Texte konzentrieren?

Ein Ausblick: Operatoren des Anforderungsbereichs III im BP

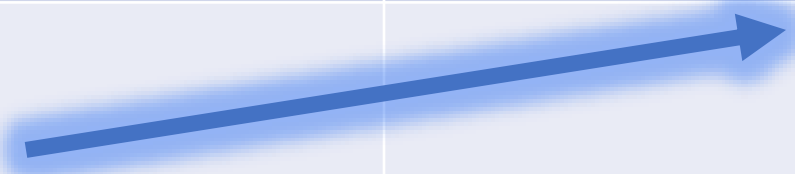
Operator	BP 2004	BP 2016
überprüfen:	Vorgegebene Aussagen bzw. Behauptungen an konkreten Sachverhalten und innerer Stimmigkeit messen	Aussagen, Vorschläge oder Maßnahmen an Sachverhalten auf ihre sachliche Richtigkeit hin untersuchen und ein begründetes Ergebnis formulieren
beurteilen:	Aussagen, Behauptungen, Vorschläge oder Maßnahmen im Zusammenhang auf ihre Stichhaltigkeit bzw. Angemessenheit prüfen und dabei die angewandten Kriterien nennen.	Sachverhalte, Aussagen, Vorschläge oder Maßnahmen untersuchen, die dabei zugrunde gelegten Kriterien benennen und ein begründetes Sachurteil formulieren
erörtern:	Zu einer vorgegebenen Problemstellung durch Abwägen von Für- und Wider-Argumenten ein begründetes Urteil fällen	Zu einer vorgegebenen These oder Problemstellung durch Abwägen von Pro- und Contra-Argumenten ein begründetes Ergebnis formulieren

Ein Ausblick: Veränderungen beim Operatoren „bewerten“

Operator	BP 2004	BP 2016
bewerten:	Aussagen, Behauptungen, Vorschläge oder Maßnahmen beurteilen, eine persönliche Stellungnahme abgeben und dabei die eigenen Wertmaßstäbe offen legen	Sachverhalte, Aussagen, Vorschläge oder Maßnahmen beurteilen, ein begründetes Werturteil formulieren und die dabei zugrunde gelegten Wertmaßstäbe offenlegen

Ein Ausblick: Veränderungen beim Operatoren „herausarbeiten“

Operator	BP 2004	BP 2016
herausarbeiten:	Informationen und Sachverhalte unter bestimmten Gesichtspunkten aus vorgegebenem Material entnehmen, wiedergeben und/oder gegebenenfalls berechnen	Sachverhalte unter bestimmten Gesichtspunkten aus vorgegebenem Material entnehmen, wiedergeben und/oder gegebenenfalls berechnen
AFB:	I	II



Einblick in eine aktuelle fachdidaktische Diskussion

Offene Fragen:

- Was genau ist eigentlich der Unterschied zwischen Sach- und Werturteil?
- Sind die unterschiedlichen Zeitebenen entscheidend oder die Perspektiven oder die Kategorien?
- Wie können oder sollten Sach- und Werturteil miteinander verknüpft werden?
- Wie sollte der Urteilsprozess ablaufen: Muss einem Werturteil immer ein Sachurteil vorausgehen?
- Welche Rolle sollen Werturteile in unserem Abitur spielen?
- Wie gehen wir mit der Unschärfe in der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil um?

Aktuelle Literatur:

- Bohle, Michael: Geschichtsunterricht auf dem Prüfstand – Betrachtungen zur Generierung historischer Urteilsbildung. In: Geschichte für heute 14, 2021, H. 1, S. 59 – 70.
- Fauth, Lisa und Inga Kahlcke: Perspektiven oder Kategorien? Die Unterscheidung von Sach- und Werturteil in der Forschung, in Unterrichtsmaterialien und bei Geschichtslehrkräften. In: GWU 71, 2020, H. 1/2, S. 35 – 47.
- Hagemann, Ulrich: Das Modell historisch-politischer Urteilsbildung – eine legitime Grenzüberschreitung? In: GWU 71, 2020, H. 1/2, S. 19 – 34.
- Hasenberg, Tobias: Drei Arten von Wegen für Level 3. Überlegungen zur Gestaltung von Aufgabensets für den Anforderungsbereich III im Fach Geschichte. In: Geschichte für heute 13, 2020, H. 2, S. 7 – 20.
- Müller, Hans-Joachim: Urteilen im Geschichtsunterricht. Bestandsaufnahme einer schwierigen Operation und Ansätze einer pragmatischen Umgangsweise. In: GWU 71, 2020, H. 1/2, S. 48 – 63.
- Peters, Christian: Operationalisierung des Werturteilsbildungsprozesses im Geschichtsunterricht auf der Basis der Trennung von Sach- und Werturteil. In: Geschichte für heute 13, 2020, H. 2, S. 49 – 66.
- Winklhöfer, Christian: Urteilsbildung im Geschichtsunterricht. Frankfurt am Main 2021.